

Jugendcup 2016

der Pferdesport-Regional-Verbände Kurhessen-Waldeck und Hessen-Nassau

1. Mannschaften

3-4 Vereinsmannschaften schließen sich zu einer Gemeinschaft zusammen. Jede Mannschaft besteht aus einem Mannschaftsführer und 4 – 6 Jugendlichen, von denen bei einem Turnier (Vergleich) immer nur 4 zum Einsatz kommen. Die Mannschaftsführer bestimmen einen „Sprecher“.

2. Zugelassene Reiter

Auf einem Turnier je Mannschaft 4 Jugendliche, die im laufenden Kalenderjahr höchstens 14 Jahre alt werden. Diese dürfen noch nie im Besitz eines FN-Reitausweises Leistungsklasse 6 und höher gewesen sein. (Schnupperlizenzinhaber sind zugelassen.)

3. Anforderungen

a) Dressurmäßiges Reiten entsprechend den Anforderungen eines Reiterwettbewerbs unter besonderer Berücksichtigung von Sitz (Losgelassenheit und Balance) und Einwirkung des Reiters (gem. WBO). Hilfszügel sind erlaubt. Die Aufgabe wird einzeln geritten.

b) Theorieprüfung, jeder Reiter füllt einen eigenen Fragebogen aus. Die Fragebögen werden Ihnen vom Pferdesportverband zugeschickt. Schwerpunktthemen sind:

1. Vergleich: Eigenschaften des Pferdes, Farben, Brände, Abzeichen, Exterieur
2. Vergleich: Pflege, Haltung, Ernährung, Fütterung, Krankheiten
3. Vergleich: Sattel, Trense, Hilfszügel, Vorbereitungen zum Reiten, Grundgangarten
4. Vergleich: Bahnordnung, Hufschlagfiguren, Sitz, Einwirkung, Hilfen

Beim jeweiligen Regional-Finale werden Fragen aus allen Themengebieten gestellt. Bücherempfehlung, z.B.: Richtlinien Band 1: Grundausbildung für Reiter und Pferd (erschienen im FN-Verlag, Tel.: 02581/6362-154/-254)

4. Durchführung

Jede teilnehmende Mannschaft ist einmal Gastgeber. Sie stellt die Pferde sowie die Halle zur Verfügung. Alle Mannschaften reiten dieselben Pferde. Die Zahl der Vergleiche innerhalb einer Gemeinschaft richtet sich nach der Zahl der teilnehmenden Mannschaften. Die Termine und die Reihenfolge der Vergleiche werden von den beteiligten Vereinen festgelegt. Bei jedem Vergleich wird nur ein Richter benötigt.

5. Bewertung

Es findet nur eine Mannschaftswertung statt. Das Ergebnis einer Mannschaft errechnet sich durch Addition der Wertnoten aller Mannschaftsmitglieder aus den zwei Prüfungen im Bewertungsverhältnis $a : b = 5 : 1$.

Bei Ausscheiden eines Reiters erhält dieser die schlechteste Wertnote minus 1,0 Punkte. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der reitsportlichen Disziplin.

6. Regional-Finale

Die Siegermannschaften nehmen am jeweiligen Regional-Finale teil. Der PSV Hessen-Nassau richtet sein Finale am 3. April 2016 in Kriftel aus. Der PSV Kurhessen-Waldeck richtet sein Finale am 24. April 2016 in Schwalmstadt-Ziegenhain aus. Jede Mannschaft stellt 1 Pferd zur Verfügung. Dabei ist zu beachten, dass das Pferd auch von anderen jugendlichen Teilnehmern reitbar sein muss.

7. Aufgabe zum dressurmäßigen Reiten gemäß Ziffer 3.a)

A - im Mittelschritt einreiten. X - halten und grüßen.

Im Mittelschritt anreiten – C rechte Hand.

B Mitte der langen Seite antraben – leichttraben.

A – auf dem Zirkel geritten (1x herum)

X – aus dem Zirkel wechseln – C – aussitzen –

zur geschlossenen Seite angaloppieren (1 x herum) – C – Arbeitstrab – ganze Bahn

E – Mitte der langen Seite Mittelschritt – A – Mitte der kurzen Seite antraben

leichttraben auf dem Zirkel geritten (1 x herum) – X aus dem Zirkel wechseln

C – aussitzen – zur geschlossenen Seite angaloppieren (1 x herum)

C – Mitte der kurzen Seite Arbeitstrab – ganze Bahn – B – Mittelschritt

A – auf die Mittellinie abwenden – X – halten und grüßen.

Bitte beim Training darauf hinweisen, dass die Anweisung zwar heißt: „Mitte der...“.

Die Übergänge müssen aber nicht genau am Punkt erfolgen. Es geht vielmehr um Sitz und Einwirkung des Reiters.

8. Anmeldung

Damit die Theoriefragen zugeschickt werden können, müssen die Vergleiche spätestens bis zum 15. Februar 2016 beim **Pferdesportverband, Kyra Heinrich, Wilhelmstr. 24, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771/8034-17, Fax: -20, E-Mail:**

kyra.heinrich@psv-hessen.de, angemeldet werden. Dieser Termin ist auch zu beachten, da ansonsten eine Teilnahme der Siegermannschaften am Regional-Finale nicht mehr gewährleistet werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie bei: Anke Gräfin Westerholt, Marktplatz 1, 36359 Herbstein, Handy: 0171/7718584, E-Mail: ankewesterholt@aol.de.

Stand: 12.10.2015